

Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: TÜV-TH-0090-NBM-2022-1013
Registrier-Nr.: MRL-013-22
Hersteller: ECO Schulte GmbH & Co. KG
Iserlohner Landstrasse 89
D-58706 Menden
Fertigungsstätte: Werk 1
Produkt: Fire-Print-Platine für kraftbetätigten, automatischen Türantrieb für Drehflügeltür
Typ: ETS 42-R
Beschreibung: Elektrische Feuerschutzplatine als Zusatzplatine für den kraftbetätigten, automatischen Türantrieb ETS 42 zum Einsatz als Brandschutztür
Produktart: Unvollständige Maschine nach Richtlinie 2006/42/EG
Technische Daten: siehe Anlage 1
Zertifizierungsstelle: TÜV Thüringen e.V., Melchendorfer Straße 64, 99096 Erfurt
Prüfgrundlagen:

- DIN EN 13849-1:2016-06
sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
Teil 1: allgemeine Gestaltungsleitsätze
- DIN EN 13849-2:2013-02
sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
Teil 2: Validierung

Gültigkeit : 13.12.2025
Prüfberichtsnummer: MRL-0013/22

Die Zertifizierungsstelle des TÜV Thüringen e.V. bescheinigt die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen für die Konstruktion und den Bau von Maschinen gemäß Anhang I der Richtlinie 2006/42/EG.

Die detaillierten Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfbericht dokumentiert. Der Prüfbericht darf nur mit Zustimmung der Zertifizierungsstelle an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Arnstadt, 30.11.2022

Ort, Datum

Zertifizierungsstelle für Maschinen
Der Leiter

Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konstruktion und Bau des beschriebenen Produktes in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/42/EG. Für Herstellung und Inverkehrbringen der (vollständigen) Maschinen sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind. Diese Bescheinigung bestätigt das Ergebnis einer einmaligen Untersuchung an dem zur Prüfung vorgelegten Prüfmuster. Es stellt kein allgemeingültiges Urteil über die Eigenschaften der Erzeugnisse aus der laufenden Fertigung dar. Diese Bescheinigung gilt nicht für Produkte, die von den Grenzen des beschriebenen Prüfmusters abweichen. Bei Änderungen der Prüfgrundlagen kann eine erneute oder zusätzliche Prüfung notwendig werden. Auch wenn sich vorstehend genannte Produkte nicht ändern, wird mit o.g. Gültigkeitsdatum diese Bescheinigung automatisch ungültig. Diese Prüfbescheinigung berechtigt nicht zur Führung eines Prüfzeichens oder des Logos des TÜV Thüringen e.V..

Technische Daten

Antrieb:	Standard
Kraftübertragung:	Normalgestänge
Montagearten:	Gleitgestänge
	- Sturzmontage
	- Normalgestänge Bandgegenseite
	- Gleitgestänge Bandgegenseite
	- Gleitgestänge Bandseite
	- Flügelmontage
	- Normalgestänge Bandseite
	- Gleitgestänge Bandgegenseite
	- Gleitgestänge Bandseite
Einsatzbereiche Schließergröße nach EN 1154:	Gleitgestänge 2 – 4
	Normalgestänge 2 – 5
Hardware Steuerung:	HW: 45-0350-495/00
Hardware Brandschutzprint:	HW: 45-0350-451/00
Softwarestand:	SW: V 01.07.01
Antriebsabmessungen:	Höhe 70 mm
	Breite 730 mm
	Tiefe 125 mm
Antriebsgewicht:	8,2 kg
Umgebungstemperatur:	-15...+50 °C
Einsatz nur in trockenen Räumen:	max. relative Feuchtigkeit 85 %
Schutzart:	IP20
Betriebsspannung:	230 VAC (+10/-15 %), 50 Hz
Netzversorgung bauseits:	230 VAC (+10/-15 %), 50 Hz, 10/13 A
Leistungsaufnahme Antrieb:	max. 350 W
Nennleistung Motor:	100 W
Spannungsversorgung externe Verbraucher:	24 VDC (±10 %), 1,4 A
Drehmoment Abtriebswelle:	56 Nm permanent
	165 Nm max.
Sturztiefe:	Normalgestänge max. 250 mm
	Gleitgestänge: zi -50/+150 mm
	dr-50/+150 mm
Türflügelöffnungswinkel:	max. 105°
Türflügelgewicht:	max. 150 kg
Türflügelbreite:	730...1.100 mm (Sturzmontage)
	800...1.100 mm (Flügelmontage)
	siehe Kapitel "Einsatzgrenzen"
Öffnungsgeschwindigkeit:	2,4...20 s einstellbar (max. 40°/s)
Schliessgeschwindigkeit:	2,4...20 s einstellbar (max. 40°/s)
Bereich Zuschlagfunktion (stromlos):	≈10...15° nicht einstellbar
Motordämpfung (stromlos)	
im Bereich Zuschlagfunktion:	stufenlos einstellbar (Potentiometer)
Offenhaltezeit:	0...60 s
Offenhaltezeit Nacht:	0...180 s
Dauerfestigkeit:	1.000.000 Zyklen
Betriebsarten:	- Voll-Automat
	- Handbetrieb
	- Offen
	- Push and Go
	- LowEnergy-Betrieb
	- Servo-Betrieb
Absicherung der Gefahrstellen:	- statische und dynamische Kraftbegrenzung
	(vor Ort einzustellen und zu messen)
	- Niedrigenergie (Low Energy)
	- Berührungslose Absicherung der Gefahrstellen:
	- 4SAFE ON SW

- LZR®-FLATSCAN SW
- DoorScan -1P/2P/4P-1200/1600
- OA -EDGE T

Sicherheitsfunktionen:

- Kraftbegrenzung
- Stillstandserkennung
- Positionserkennung
- Türsensoren
- Lichtschranken
- Motordämpfung
- Handauslösetaster
- Brandmeldezentrale
- Brandmelder
- Brandalarm durch Türbewegung
- Brandalarm über CAN-Bus

Einsatzbedingungen:

Vor dem Einsatz des Drehtürantriebes an einem Türsystem ist für den jeweiligen Einsatz eine Gefahrenanalyse und Risikobewertung durchzuführen. Entsprechend der Ergebnisse der Gefahrenanalyse und Risikobewertung ist der automatische Drehtürantrieb mit den erforderlichen Sensoren auszustatten und Maßnahmen zu ergreifen, so dass von der automatischen Drehflügeltür keine Gefahren für den Nutzer ausgehen.

Der Drehtürantrieb darf nur für die im Einsatzbereich liegenden Flügelgewichte und die zugelassenen Montagevarianten sowie Betriebsarten verwendet werden.

Als Sensoren zur Absicherung von Gefahrstellen sind die oben aufgeführten Sensoren zu verwenden. Dabei sind die Einsatzgrenzen gemäß den Herstellerangaben zu beachten.

Jedem Drehtürantrieb sind nachstehend aufgeführte bzw. ergänzende technische Unterlagen beizugeben:

- Vorlage für Risikoanalyse vor Ort,
- Montage- und Betriebsanleitung, Betreiberhandbuch mit:
 - Sicherheitshinweisen,
 - Angaben zur Bestimmungsgemäßen Verwendung,
 - Angaben zur Montage und Inbetriebnahme,
 - Funktionsbeschreibung der Anlage
 - Anschlussplan (Elektro Dokumentation)
 - Hinweisen zu Störungen sowie Instandhaltungen
 - Prüfbuch mit Angaben zur Prüfung und deren Fristen
- eine Kopie dieser Bescheinigung.

Vor der Inbetriebnahme des automatischen Drehtürantriebes ist eine Prüfung durch Sachkundige mit schriftlichem Nachweis des Prüfergebnisses erforderlich.

Für wiederkehrende Prüfungen gelten die am Einbauort gültigen gesetzlichen Bestimmungen. Die Angaben des Herstellers zu den Wartungs- und Prüffristen sind zu beachten.